

Gedanken zum BDS-Newsletter

Uwe Marquardt

1) Erscheinungsweise

Der Newsletter erscheint seit 2005, zunächst viermal, inzwischen achtmal jährlich. Der Newsletter ist über die Website des BDS zugänglich. Dort gibt es auch ein Archiv und ein Sach- und Personenregister. Auf die aktuelle Ausgabe wird per Email und Xing hingewiesen. Über aktive Links (Inhaltsverzeichnis, Lesezeichen, URLS) in der pdf-Datei gelangt man an weitere Infos.

2) Rubriken

Der Newsletter hat folgende Rubriken:

- 2.1) Verbandsarbeit (Vorstand, Senat, Regionalgruppen, Fachgruppen, Veranstaltungen - auch anderer Verbände)
- 2.2) Mitglieder und Beruf (Neue Mitglieder, Jubilare und Funktionsträger werden vorgestellt. Außerdem wird jeweils ein Berufsfeld/Thema dargestellt).
- 2.3) Umfeld (Hochschulen einschließlich Praxisorientierung des Studiums und Alumnivereine, Forschung, Publikationen, Internationales, Politik)

3) Feedback

Es gibt ein vereinzelt (positives) feedback: Mehr über die Erwartungen wissen wir nur aus einer früheren Mitgliederumfrage.

Die größte Gruppe hielt den Newsletter für "wichtig", allerdings durchweg nicht für "sehr wichtig".

Die zweite Gruppe schätzt lediglich die aktuellen Informationen zur Verbandsarbeit. Wir haben dem Rechnung getragen, indem wir den Newsletter aufgespalten haben. Eine dritte Gruppe könnte auf den Newsletter offenbar ganz verzichten.

Über die inhaltlichen Interessen der Mitglieder ist wenig bekannt. Wir wissen nur, dass die Mitgliederstruktur sehr vielfältig ist (z.B. nach Beruf und Alter).

4) Selbstverständnis

Die Redaktion hat folgendes Selbstverständnis:

- Wir arbeiten ehrenamtlich mit Unterstützung der Geschäftsstelle (Aufwand!).
- Wir haben ZWEI Zielgruppen (Mitglieder, Externe).
- Der Verband ist vielfältig und vielfältig soll daher auch das Informationsangebot sein (ohne sich zu verzetteln).
- Wir wollen die Vielfalt der beruflichen Erfahrungen der Soziologen sichtbar machen und zu deren Kommunikation beitragen.
- Wir sind pragmatisch (d.h.: Wir bestimmen die Themen selber und freuen uns über Beiträge und Infos von Mitgliedern)
- Wir sind offen für Verbesserungen und Veränderungen, müssen aber an den Aufwand denken.

4) weitere Entwicklung

4.1) Das Layout lässt sicher noch verbessern! Immerhin bringen wir ja schon mehr Fotos. Eine stärkere Verlinkung mit der Website ist allerdings aufwändig!

4.2) Kooperation mit "soziologie heute" und SuB.

4.3) Kontakte zu Studierenden und Fachschaften

4.3) Mitarbeit: Wer ist bereit, den Newsletter redaktionell zu unterstützen?